

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Rates vom 29.06.2020

TOP 24 Anfragen und Anregungen

2. RM Kieseckamp sei aufgefallen, dass am Haseesee nicht nur die Ballplätze gut genutzt werden, sondern auch im See gebadet werde. Er habe die Befürchtung, dass sich bei gutem Wetter zu viele Personen dort aufhalten und ist der Meinung, dass man da frühzeitig gegen an steuern sollte. Er möchte außerdem wissen, ob das Baden im Haseesee erlaubt sei. Dieses wird verneint.

Außerdem sei er gebeten worden von Motorradfahrern zu berichten, die auf der Hemker Straße in Richtung Achmer bereits in der Zone 30 mit stark erhöhter Geschwindigkeit, vergleichbar mit der Evinghausener Str. / Icker Landstraße, über die Straße rasen und andere Verkehrsteilnehmer und Fußgänger gefährden. Er bittet die Verwaltung und die Polizei zu überprüfen, wie schnell die Motorradfahrer dort wirklich fahren.

Antwort Fachbereich 2:

Die Anfrage wurde an die hiesige Polizeidienststelle weitergeleitet.

Im Zuge der Überwachung des fließenden Verkehrs soll die Polizei im Rahmen ihrer Möglichkeiten im o.g. Bereich der Hemker Straße Geschwindigkeitskontrollen durchführen.

Nach Rücksprache und Überprüfung der Örtlichkeit durch Kollegen der Verkehrsüberwachung dürfte es dort aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens sehr schwierig sein zu „rasen“.

Dazu kommt, dass es lediglich eine halbwegs geeignete Aufstellmöglichkeit (vor der Ausfahrt des Fitnessstudios) gibt, die auch nur eine Messung in Richtung Achmer erlauben würde.

Unter den gegebenen Bedingungen ist eine Messung in dem Bereich aus Sicht der Kollegen sehr schwierig und wenig erfolgsversprechend.

Die Örtlichkeit wird aber weiterhin im Rahmen der Verkehrsüberwachung beobachtet.

4. RM Höveler spricht die Brückengeländer an der Straße „Auf dem Damm“ an. Es sei vor Jahren schon darüber gesprochen worden, dass diese Brücken nicht neu gestrichen werden können, sondern etwas Neues kommen soll. Er möchte wissen, ob es da schon etwas Konkretes zu gebe.

LSBD Greife erklärt, dass er sich zunächst darüber informieren müsse, ob der Haushaltsansatz noch vorhanden wäre.

Antwort Herr Van de Water, Fachbereich 4:

Für 2020 wurden 150.000 € für die Sanierung der Brücken, unter anderem auch der Geländer, angemeldet. Im Nachtrag wurde die Maßnahme allerdings auf 2021 verschoben.